

■ Tabelle 1.4.2

## Wissenschaftsausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen und Finanzierungsquellen

Aufgabenbereich	Jahr <sup>1</sup>	Wissenschaftsausgaben insgesamt	Mio. €			
			finanziert durch			
			Bund <sup>2</sup>	Länder <sup>3,4</sup>	Gemeinden (Gv.) <sup>3,4</sup>	wissenschaftliche Organisationen ohne Erwerbszweck <sup>5</sup>
Hochschulen einschließlich Hochschulkliniken <sup>6</sup>	2010	22.382,7	3.079,9	19.302,8	-	-
	2011	23.536,9	3.553,7	19.983,2	-	-
	2012	25.085,1	4.382,5	20.702,6	-	-
	2013	27.068,2	5.273,9	21.794,3	-	-
	2014	28.371,0	5.394,7	22.976,3	-	-
	2015	29.039,2	5.394,8	23.644,4	-	-
	2016	30.184,3	5.832,3	24.351,9	-	-
Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen <sup>7</sup>	2010	17.720,2	12.315,5	2.852,5	314,9	2.237,3
	2011	18.315,8	12.836,0	2.739,3	308,9	2.431,6
	2012	18.374,4	12.944,1	2.601,8	297,3	2.531,2
	2013	19.255,4	13.665,5	2.608,2	291,1	2.690,6
	2014	20.780,4	13.484,4	3.862,3	311,6	3.122,1
	2015	20.754,9	14.215,0	2.972,6	314,1	3.253,2
	2016	20.911,5	15.031,5	2.590,4	332,0	2.957,6
<b>Wissenschaftsausgaben der öffentlichen Haushalte insgesamt</b>	2010	<b>40.102,9</b>	15.395,4	22.155,3	314,9	2.237,3
	2011	<b>41.852,7</b>	16.389,7	22.722,5	308,9	2.431,6
	2012	<b>43.453,3</b>	17.326,6	23.304,4	291,1	2.531,2
	2013	<b>46.329,8</b>	18.939,4	24.402,5	297,3	2.690,6
	2014	<b>49.151,4</b>	18.879,1	26.838,6	311,6	3.122,1
	2015	<b>49.794,0</b>	19.609,8	26.616,9	314,1	3.253,2
	2016	<b>51.095,8</b>	20.863,9	26.942,3	332,0	2.957,6
darunter ostdeutsche Länder und Berlin	2010	9.148,6	3.760,7	4.731,1	26,2	630,6
	2011	9.348,2	3.998,1	4.622,4	22,7	705,0
	2012	9.755,0	4.241,9	4.793,0	30,8	689,3
	2013	10.367,0	4.514,5	5.107,4	32,3	712,8
	2014	10.560,2	4.597,7	5.227,1	33,2	702,2
	2015	11.023,0	4.780,8	5.425,1	25,7	791,4
	2016	11.232,2	5.064,5	5.304,9	26,8	835,9

1 Länder, Gemeinden, wissenschaftliche Organisationen ohne Erwerbszweck bis 2011 IST, 2012 bis 2016 vorläufiges IST; Bund bis 2016 IST.

2 Abweichungen gegenüber Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes aufgrund eigener Erhebungen des BMBF. Einschließlich ERP-Sondervermögen.

3 Die Wissenschaftsausgaben der Länder basieren auf den „Grundmitteln“, die sich durch Absetzung der unmittelbaren Einnahmen (insbesondere Pflegeeinnahmen der Länder für die Krankenversorgung an Hochschulkliniken) von den Nettoausgaben ergeben.

4 Länderweise Aufgliederung siehe Tabelle 1.2.5.

5 Finanziert durch Eigeneinnahmen der überwiegend vom Staat geförderten Institutionen.

6 Hochschulen einschließlich Bundeswehruniversitäten; Zahlungen an die DFG (mit Sonderforschungsbereichen); einschließlich Hochschulsonderprogramme und Finanzhilfen an strukturschwache Bundesländer - soweit für Hochschulen bestimmt -, einschließlich Erneuerungsprogramm für Hochschulen und Forschung in den ostdeutschen Ländern und Berlin-Ost.

7 Einschließlich entsprechender Ausgaben aus dem Verteidigungshaushalt sowie Finanzhilfen an strukturschwache Bundesländer - soweit für Wissenschaft und Forschung bestimmt.

Letzte Aktualisierung: 02/2019

Quelle: Sonderauswertungen des Statistischen Bundesamtes und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0.

<https://www.govdata.de/dl-de/by-2-0>